Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Finanzielles Engagement für Forschungsprojekte

Kooperieren für bessere Nahrungsmittel

Zürich, 27. März 2014. **Die ETH Zürich erhält vom «Coop Fonds für Nachhaltigkeit» fünf Millionen Schweizer Franken, um in den nächsten Jahren Forschungsprojekte für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion realisieren zu können. Jetzt starten die ersten Projekte im Rahmen der ETH-Initiative World Food System.**

Jeden Tag volle Regale mit qualitativ hochstehenden und nachhaltig produzierten Lebensmitteln – das ist keine Selbstverständlichkeit. Coop hat sich nicht nur als Anbieter von nachhaltig produzierten Nahrungsmitteln positioniert, sondern engagiert sich mit dem «Coop Fonds für Nachhaltigkeit» auch für neue Lösungsansätze auf dem Gebiet ressourceneffizienter Nahrungsmittelproduktion. Coop unterstützt deshalb die ETH Zürich mit einem finanziellen Beitrag an die ETH Zürich Foundation, die den Mitgliedern des World Food System Center zu Gute kommt. «Coop ist es ein Anliegen, Forschung zu unterstützen, von der die Kundinnen und Kunden unmittelbar profitieren können», erklärt Sibyl Anwander, Leiterin Nachhaltigkeit / Wirtschaftspolitik, bei Coop.

Impulse aus der Praxis

Mögliche Forschungsthemen diskutieren Forschende und Spezialisten aus dem Detailhandel und der Lebensmittelbranche an jährlichen Workshops. Über das ETH-Kompetenzzentrum Welternährungssystem, das World Food System Center (WFSC), werden dann Projektvorschläge eingereicht. Ein Gremium an der ETH Zürich wählt die Projekte nach wissenschaftlichen Kriterien, aber auch aufgrund ihrer Relevanz für die Praxis, aus. «Durch diese Art der Zusammenarbeit erhalten unsere Forschenden einerseits wichtige Impulse aus der Praxis, andererseits werden unsere Partner Teil eines ganzen Netzwerks wissenschaftlicher Kompetenz», betont Roland Siegwart, ETH-Vizepräsident für Forschung und Wirtschaftsbeziehungen.

Verschwundene Kulturpflanze und Zweinutzungshühner

Nun hat das Gremium die ersten vier Projekte ausgesucht, die über zwei bis drei Jahre je rund 250‘000 Schweizer Franken erhalten. Ein Projekt wird sich einer fast verschwundenen Kulturpflanze widmen: dem Buchweizen. Der Buchweizen gehört zu den Knöterichgewächsen und ist nicht mit anderen Kulturpflanzen wie Weizen, Mais und Reis verwandt, was ihn aus Sicht der Versorgungssicherheit und der Biodiversität besonders interessant macht. Er enthält zudem kein Gluten, was für Allergiker, die unter Zöliakie leiden, ein grosses Plus ist. In der Landwirtschaft spielt der Buchweizen noch eine untergeordnete Rolle, vor allem weil seine Körner in grossen zeitlichen Abständen reifen und die Verluste bei der Ernte gross sind. Ein Ziel des neuen Forschungsprojekts ist daher, Sorten zu züchten, die möglichst synchron reifen.

Ein weiteres Forschungsprojekt geht der Frage nach, wie der ganze Lebenszyklus von Hühnern berücksichtigt werden kann. Heute sind die Ei- und Fleischproduktion nahezu entkoppelt. Soll eine Hühnerrasse in Zukunft für beides verwendet werden können, bringt dies viele offene Fragen in Bezug auf das Tierwohl und die Lebensmittelsicherheit mit sich. Das Forschungsprojekt untersucht beispielsweise, ob solche Tiere mit Nebenprodukten der Lebensmittelindustrie gefüttert werden könnten anstelle von Lebensmitteln, die auch für Menschen geeignet sind. Dies könnte ein entscheidender Faktor sein, wenn es darum geht, Hühner möglichst nachhaltig zu nutzen. Mit Hilfe von Umfragen möchten die Forschenden zudem sozialwissenschaftliche Aspekte wie zum Beispiel die Wahrnehmung und Akzeptanz von Verbrauchern ermitteln.

«Das Innovations- und Forschungsnetzwerk rund um das World Food System Center an der ETH hilft uns bei Coop, Lösungen für Probleme entlang der gesamten Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette zu finden», so Anwander.

Weitere Informationen

ETH Zürich	ETH Zürich Foundation
Franziska Schmid	Donald Tillman
Medienbeauftragte	Geschäftsführer
Telefon: +41 44 632 41 41	Telefon: +41 44 633 69 62
mediarelations@hk.ethz.ch	donald.tillman@ethz-foundation.ch

Coop-Gruppe
Denise Stadler
Leiterin Medienstelle
Telefon: +41 61 336 71 10
denise.stadler@coop.ch

World Food System Center

Das World Food System Center (WFSC) wurde 2011 an der ETH Zürich gegründet. Das Kompetenzzentrum vereint 34 Professuren aus sechs Departementen. Das World Food System Center an der ETH Zürich hat es sich zur Aufgaben gemacht, Lösungen für die gesamte Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu finden und damit zur nachhaltigen Ernährungssicherung beizutragen. Das Zentrum unterstützt interdisziplinäre Ansätze und fördert die Zusammenarbeit von globalen und lokalen Akteuren.
http://www.worldfoodsystem.ethz.ch/

Coop *ist das grösste Detail- und Grosshandelsunternehmen der Schweiz. Zur Coop-Gruppe zählen Ladenformate aus den Bereichen Food, Non Food und Dienstleistungen. Coop bietet die grösste Markenvielfalt im Schweizer Detailhandel und zeichnet sich durch ein breites ökologisch und sozial profiliertes Sortiment sowie durch Nachhaltigkeitsleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus. Mit der vollständigen Übernahme der Transgourmet-Gruppe im Januar 2011 erweiterte Coop ihr In- und Auslandengagement im Gastronomie- und Gewerbegrosshandel. Gesamthaft führt die Coop-Gruppe über 2'000 Verkaufsstellen im Detailhandel in der Schweiz und über 110 Cash+Carry-Märkte (Abholgrosshandel) in der Schweiz und in Europa. Die Coop-Gruppe beschäftigt rund 75'000 Mitarbeitende, davon rund 51'300 in der Schweiz.*
www.coop.ch

Die ***ETH Zürich*** *ist eine der weltweit führenden technisch-naturwissenschaftlichen Hochschulen. Sie ist bekannt für ihre exzellente Lehre, eine wegweisende Grundlagenforschung und den direkten Transfer von neuen Erkenntnissen in die Praxis. 1855 gegründet, zählt die ETH Zürich heute mehr als 18'000 Studierende aus über 110 Ländern, davon 3900 Doktorierende. Forschenden bietet sie ein inspirierendes Umfeld und ihren Studierenden eine umfassende Ausbildung. 21 Nobelpreisträger, die an der ETH Zürich studiert, gelehrt oder geforscht haben, unterstreichen den hervorragenden Ruf der Hochschule.www.ethz.ch*

Die ***ETH Zürich Foundation*** *ist Brückenbauerin zwischen Unternehmen, Privatpersonen, Stiftungen und der ETH Zürich. Als die führende Technologie- und Wissenschaftsstiftung unterstützt sie die Hochschule bei der Erreichung ihrer strategisch wichtigsten Ziele in Ausbildung und Forschung. Für die Förderpartner entsteht ein einzigartiger Zugang zu grossartigen und mutigen Kollaborationen mit einer der weltweit besten Hochschule und die Möglichkeit, gemeinsam Grenzen zu verschieben. www.ethz-foundation.ch*